

XIII. Außenhandel

Vorbemerkung

Der Ausweis des Außenhandels der DDR erfolgt nach der Methode Käuferland (Ausfuhr) bzw. Verkäuferland (Einfuhr).

Ausfuhr bzw. Einfuhr

Außer der Warenausfuhr bzw. -einfuhr (einschließlich Reexport bzw. Import für Reexport) umfaßt der Außenhandel:

- Lohnveredelungen;
- Reparaturleistungen;
- Bau- und Montageleistungen;
- Projektierungsleistungen;
- Austausch von Filmen;
- Geologische Erkundungsarbeiten und andere technische Dienstleistungen sowie die sonstigen Lieferungen und Leistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit;
- Lizenzvergabe und Lizenzerwerb.

Nicht einbezogen sind in die Ausfuhr und Einfuhr:

- Kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.);
- Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden;
- Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt;
- Tiere für Rennen;
- Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden;
- Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.;
- Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden;
- Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen;
- Persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate;
- Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.;
- Transit von Waren anderer Länder durch die DDR.

Wertangaben

Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob Verschiffungshafen).

Ländergruppen (Zusammenfassung der Länder, mit denen die DDR Außenhandelsbeziehungen unterhält)

Sozialistische Länder - Albanien, Bulgarien, China (ohne Taiwan), Jugoslawien, Koreanische Demokratische Volksrepublik, Kuba, Mongolei, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn, Sozialistische Republik Vietnam.

RGW-Länder - Albanien, Bulgarien, Kuba, Mongolei, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

Kapitalistische Industrieländer - Alle kapitalistischen Länder Europas sowie Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und USA.

Entwicklungsländer - Alle Länder Afrikas, Amerikas und Asiens, die unter den anderen Ländergruppen nicht aufgeführt sind.

1. Index und Struktur des Außenhandelsumsatzes in vergleichbaren Preisen (Basis 1970) nach Ländergruppen

Jahr	Außenhandelsumsatz				Anteil der Ländergruppen am Außenhandelsumsatz			
	Insgesamt	Sozialistische Länder	darunter RGW-Länder ¹⁾	Nicht-sozialistische Länder	Insgesamt	Sozialistische Länder	darunter RGW-Länder	Nicht-sozialistische Länder
1970 = 100					Außenhandelsumsatz insgesamt = 100			
1970	100	100	100	100	71,6	67,3	23,4	
1971	106,0	106,1	105,7	105,8	100	71,6	67,4	23,4
1972	116,5	115,5	115,4	119,5	100	70,8	67,8	29,2
1973	128,2	127,6	128,1	129,8	100	71,2	68,5	23,8
1974	139,2	139,0	139,6	139,6	100	71,5	68,8	23,5
1975	147,6	149,7	149,4	142,4	100	72,6	69,4	27,4
1976	160,1	155,3	154,7	172,1	100	69,4	66,3	30,6
1977▽	167,1	171,5	170,2	155,9	100	73,5	69,8	26,5

¹⁾ Alle Jahre einschließlich Kuba.